

Midcourt - Mannschaftswettbewerb 2021

„Tennis (Midcourt) + Staffeln“

(Rahmenrichtlinien/Durchführungsbestimmungen)



- Teilnehmer / Spielberechtigung

Spielberechtigt sind Mädchen und Jungen U 11

(für den Sommer 2021: JG 2010 u. jünger)

Eine Mannschaft besteht am Spieltag aus vier Kindern (geschlechtsübergreifend).

Alle Mannschaftsspieler/innen – auch Ersatzkinder – werden auf dem vorgegebenen Meldebogen aufgelistet.

Kinder, die bereits im Großfeld erfahren sind, sollten weder für den Minifeld- noch für den Midcourt-Wettbewerb gemeldet werden – auch wenn sie aufgrund des Alters noch spielberechtigt sind.

Der /die Spieler/in darf nicht Stammspieler/in einer Großfeld-Mannschaft sein d.h.: Stammspieler der Spielkonkurrenz KIDS-Großfeld U11 sowie der Medenspiel-Konkurrenzen U12 Mixed / Knaben U15 / Mädchen U15 sind nicht spielberechtigt für die Midcourt-Kategorie.

Kinder der Midcourt-Kategorie dürfen als Ersatzspieler in einer der Mannschaften

- KIDS-Großfeld U11 oder

- U12 Mixed gemeldet werden (benötigen für diese Wettspielkonkurrenz eine Spielberechtigung)

Ein/e Spieler/in darf nur in zwei Wettspielkonkurrenzen gemeldet sein!!!

Die Mannschaftsmeldung ist zu jeder Spielbegegnung mitzubringen.

- Organisation

a) Spielfeld für Einzel / Netz / Spielball

verkürztes Einzel-Tennisfeld: es wird eine Linie/Band zwischen Grundlinie und T-Linie ausgelegt/befestigt (Material z.B. Weidezaunband, Dachpappennägel, Hammer)

Abstand T-Linie – Midfeld-Linie ist 2,75 m.

Tennisnetz: die **Netzhöhe** sollte laut Vorgaben von Play&Stay möglichst nur 80 cm betragen.

Dies kann erreicht werden, indem durch einen zusätzlichen Netzgurt/Netzregulierband das Tennisnetz heruntergezogen wird.

Gespielt wird mit **50% druckreduzierten Bällen (Dunlop) !**

b) Durchführung

Es werden (möglichst) jeweils 4 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen zu einer Gruppe zusammengefasst.

Bei einer Gruppe von 4 Mannschaften ergeben sich vier Spieltage. Jede Mannschaft hat einmal „Heimrecht“ und übernimmt die Rolle des Gastgebers.

- Spieltag

Vorgesehene Spieltage sind in der Regel Donnerstag/Freitag 15.00 Uhr

Der Verein kann eine Angabe auf dem Meldeblatt vornehmen, welcher Wochentag favorisiert wird. Es besteht jedoch kein Anspruch auf Berücksichtigung!

Der gastgebende Verein stellt **den Turnierleiter** und die für das Wettspiel entsprechenden Bälle. Mindestens zwei Tennisplätze, die wettspielentsprechend (s.o.) hergerichtet sind, müssen zur Verfügung gestellt werden.

Zähler/Schiedsrichter

Alle Disziplinen werden mit Schiedsrichter ausgetragen. **Jedes Team stellt an jedem Spieltag der Mannschaft mindestens einen Zähler/Helfer**, der die gastgebende Turnierleitung unterstützt.

- Tennis

Spielmodus

Das Wettspiel wird durchgeführt nach Vorgabe laut Spielberichtsbogen (download siehe <https://tvm-tennis.de/verband/bezirke/aachen-dueren-heinsberg> < Tennolinos < Mannschaften)

An jedem Spieltag wird gelost

- welche Mannschaft welchen Buchstaben erhält
- welche/r Spieler/in der Mannschaft an welcher Position spielt ;
daraus ergibt sich, wer in welcher Gruppe (Farbe) spielt

Jede Gruppe spielt nach Vorgabe des Spieltableaus:

die „Sieger“ ziehen nach rechts, die „Verlierer“ nach links

Beispiel: Gruppe „GRÜN“

	A2	<u>Peter</u>		
<u>Otto</u>			<u>Peter</u>	
	C2	<u>Otto</u>	9:7/4:9/9:6	
<u>Paul</u>				<u>Peter</u>
9:7/9:7	B2	<u>Paul</u>		9:4/9:5
<u>Paul</u>			<u>Max</u>	
	D2	<u>Max</u>	9:3/9:8	

Das bedeutet für jede/n Spieler/in zwei Spiele.

Der Sieger z.B. der Gruppe „GRÜN“ „Peter“ erhält 4 Punkte

Zweiter „Max“ 3 Punkte

Dritter „Paul“ 2 Punkte

Vierter „Otto“ 1 Punkt

Alle Spielbegegnungen sind nummeriert (1 – 16) und sollten möglichst in dieser Reihenfolge gespielt werden.

Spielregeln

- Hinweis zum Aufschlag:

Der Ball wird diagonal ins Aufschlagfeld gespielt;

Der Aufschlag kann „von oben“ oder „von unten“ erfolgen. Bei der Angabe „von unten“ muss der Ball direkt aus der Hand - also ohne vorheriges Aufprellen - über das Netz gespielt werden.

Aufschlagrecht: ist der erste Aufschlag ein Fehler (Ausball oder ins Netz) hat der Spieler einen zweiten Versuch. Der Spieler schlägt von rechts und von links auf, dann wechselt das Aufschlagrecht (also nach zwei Punkten!). Nach Ende des Satzes wechselt das Aufschlagrecht in jedem Fall.

- Zählweise

Bei Einzel und Doppel werden zwei Gewinnsätze bis 9 gespielt (Zählweise vergleichbar Tischtennis). Bei 8:8 entscheidet der nächste Punkt. Sollten beide Spieler einen Satz gewinnen, wird ein entscheidender 3.Satz nur bis 5 (Kurzsatz) gespielt, bei 4:4 entscheidet der nächste Punkt.

Es erfolgt Seitenwechsel nach dem 1. und 2. Satz, im 3. Satz wird nach 5 Punkten die Seite gewechselt.

- Staffeln

Es dürfen nur Kinder eingesetzt werden, die auch im Tennis zum Einsatz kommen.

Die Spielstaffeln fördern die motorischen Eigenschaften wie Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Ausdauer.

Die Staffeln sind bei der Ausführung einfach und unproblematisch zu organisieren; es sind dazu nur Hilfsmittel vorgesehen, die auf jeder Tennisanlage vorhanden sind. Der **Katalog mit Staffeln** ist nachlesbar <https://tvm-tennis.de/verband/bezirke/aachen-dueren-heinsberg>
< Tennolinos < Mannschaften

An jedem Spieltag werden in Anwesenheit der Mannschaften aus dem „Staffeltopf“ **drei Staffeln** gelost, die von den Mannschaften zu absolvieren sind.

Die Punkteverteilung für jede Staffel beträgt abhängig vom Abschneiden 4-3-2-1. Die bei den drei Staffeln erzielten Punkte eines jeden Teams werden addiert. Das Team mit der höchsten Punktzahl nach den Staffeln erhält folglich für die Tagesgesamtwertung 4 Punkte, die zweitplatzierte Mannschaft 3 Punkte usw.

- Ermittlung des Siegers

Das Team, das die meisten Punkte aus Tennis und Staffeln erzielt, ist Tagessieger.

Für die Spieltablette erhält der jeweilige Tagessieger 4 Punkte, die zweitplatzierte Mannschaft 3 Punkte usw.

Gesamtsieger der Gruppe ist die Mannschaft, die nach dem letzten Spieltag die meisten Punkte hat.

- Sonstiges

Der Spielbericht ist leserlich auszufüllen und soll spätestens drei Werktage nach dem jeweiligen Spieltermin der Wettspielleitung des Tennisbezirks AC-DN-HS vorliegen.

Tritt eine Mannschaft zu einem oder mehreren Spielen nicht an, kann die Bußgeldregelung lt. TVM-WSpO zur Anwendung kommen. Dies gilt auch für das Zurückziehen einer Mannschaft nach erfolgter Auslosung.